



Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1882-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Montag,

den 18. September 1882.

Vierte Benefice-Vorstellung.

Abonnement B.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt

Ouverture von Rossini.

Die Karlschüler

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Herzog Carl von Württemberg
 Gräfin Franziska von Hohenheim
 Generalin Nieger
 Laura, deren Pflgetochter
 General Nieger, Kommandant des Hohen-Aspergs
 Hauptmann von Silberthalb, Kammerherr
 Sergeant Bleislist
 Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer
 Anton Koch, genannt Spiegelberg,
 von Scharfstein, " Schweizer,
 von Hoyer, " Rahmann, } Karlschüler
 Pfeiffer, " Koller,
 Peters, " Schusterle,
 Christoph Bleislist, genannt Nette, Hundejunge

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September

Herr Jacobi.
 Frau Jacobi.
 Frau Thyssen,
 Fräul. Gramer.
 Herr Werner.
 Herr Bauer.
 Herr Pichler.
 Herr Stury.
 Herr Schönsfeld.
 Herr Eichrodt.
 Herr Stein.
 Herr Rodius.
 Herr Grahl.
 Fräul. Zente.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgegeben.

Preise für ganze Logen:

| | | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Parterre-Logen | Mark 2. — Pf. per Platz | Logen des zweiten Ranges | Mark 1. 70 Pf. per Platz |
| Logen des ersten Ranges | 2. 40 Pf. | Logen des dritten Ranges | 1. 20 Pf. |

Kleine Preise.

| | | | |
|---|-------------------------|--|--------------------------|
| Sperrsitze in der Referenloge 1. Ranges, 1. Reihe | Mark 4. — Pf. per Platz | Parterre und Referenloge des 2. Ranges | Mark 1. 40 Pf. per Platz |
| Sperrsitze in der Referenloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe | 3. 50 | Logenplätze im dritten Rang | 1. 20 |
| Sperrsitze in der Referenloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe | 3. — | Referenloge des 3. Ranges | 1. — |
| Sperrsitze im Parquet u. in der Referenloge 2. Ranges | 2. 40 | Gallerie | 80 |
| Schloßplätze im Parquet | 2. 40 | Galerie | 40 |

Die verchiedenen Logen-Abonnementen werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Sonntag, den 17.** auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dafelbst gegen schriftliche Anweisung abholen. Die Sperrsitze-Abonnementen, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen. Am Tag der Vorstellung werden die Sperrsitze anderweitig verfügt werden. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

| | |
|--|--|
| Abends 10 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach | Frankenthal und Worms. |
| 11 " 28 | Neustadt, Landau, Weiskirchen, Straßburg. |
| 11 " 15 | Mannheim |
| 12 " 11 | Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart |
| 10 | Sadenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theaterbesuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahnbillete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen Haltestelle Breitestraße bei den Logen No. 43, im II. Rang zu 3 Plätzen

| | |
|--|----------------|
| Die Logen No. 43, im II. Rang zu 3 Plätzen | 58, " III. " 4 |
| " 71, " III. " 4 | " 78, " " 3 |
| " 79, " " 4 | |

sind vom 1. October 1882 an in Abonnement zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden die näheren Bedingungen einzusehen

Theater-Nachricht.

Die Königl. Hofoper- und Kammerjängerin, Fräul. **Marianne Brandt** von Berlin, am Sonntag, den 24. Sept. in der Oper "Fidelio" und am Freitag, den 29. Sept. in der "Walküre" auf hiesiger Bühne gastieren. Die Vorstellungen finden mit aufgehobenem Abonnement statt, und es werden von jetzt an Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Groß Hoftheater-Comité.

Verkleinerung

(0,87)